

Sachsens Weiterbildungslandschaft stärken CDU fordert Novelle des Weiterbildungsgesetzes

(Dresden, 22. Juli 2021) Heute hat der Sächsische Landtag auf Antrag der Koalitionsfraktionen einen Antrag zur Weiterbildungslandschaft in Sachsen beschlossen. Denn gute Bildung und wissenschaftliche Kompetenz sind die Grundpfeiler unserer wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung

Dazu sagt die CDU-Bildungspolitikerin **Dr. Christiane Schenderlein**: „Lebenslanges Lernen ist der Schlüssel für ein selbstbestimmtes Leben, für soziale Sicherheit aber auch für ehrenamtliches Engagement. Deshalb setzt sich die CDU dafür ein, die Weiterbildungslandschaft im Freistaat fortzuentwickeln und nachhaltig zu stärken.“

„Die Staatsregierung soll jetzt das Weiterbildungsgesetz entwickeln und vor allem eine Weiterbildungsstrategie erarbeiten. Ziel ist eine gesetzliche Regelungen zur Sicherung einer flächendeckenden Weiterbildungslandschaft im Freistaat, die dabei sowohl die sächsischen Volkshochschulen als auch die privaten Träger von Weiterbildungseinrichtungen berücksichtigt“, so Schenderlein.

Die CDU-Abgeordnete: „Mit einer Novelle des Sächsischen Weiterbildungsgesetzes wollen wir dem Prozess der Transformation einen rechtlichen Rahmen geben. Es geht uns darum, zum einen Grundversorgung und Trägervielfalt im Einklang zu halten sowie die Finanzierung der öffentlich getragenen Weiterbildung langfristig planbar zu machen.“

Ansprechpartner: Christian Fische, Pressesprecher

CDU-Fraktion des Sächsischen Landtages

Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

0351 493-5610 | Telefon
0351 493-5444 | Telefax